

Hightech made in Gurtneellen

Mit der Gotthardroute und dem Urner Reusstal verbinden Einheimische und auswärtige Gäste die unterschiedlichsten Assoziationen. Und wer sich geografisch oder in der Branche besonders gut auskennt, denkt beim blauen Ortschaftschild «Gurtneellen» an die hier ansässige Schmelzmetall AG, die sich seit 1959 international einen Namen für Hochleistungswerkstoffe auf Kupferbasis gemacht hat.

Zum Zweck der neu gegründeten Firma heisst es in den Akten von 1959: «Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb insbesondere von im Vakuum geschmolzenen und gegossenen Metalllegierungen.» Schmale 296 000 Franken betrug der Umsatz im ersten Geschäftsjahr der Schmelzmetall AG, und tatsächlich war das Unternehmen zu jener Zeit noch eher ein Entwicklungs- als ein Produktionsbetrieb. Heute ist die Schmelzmetall AG eine führende Herstellerin von speziellen, aushärtbaren Kupferlegierungen. Die Schmelzmetall-Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2004 einen konsolidierten Umsatz von 20 Mio. EUR und bietet an den drei Standorten Gurtneellen, Budapest und Steinfeld-Hausen 120 Mitarbeitenden einen sicheren und spannenden Arbeitsplatz. Massgeblich an dieser Erfolgsgeschichte beteiligt, ja der eigentliche Initiator und Motivator der Schmelzmetall AG, ist der Firmengründer und heutige Alleinaktionär Beat Tanner. Von Haus aus Jurist, entwickelte sich der gebürtige Bieler rasch und selbstverantwortlich zum aufstrebenden Unternehmer in der Metallbranche. Dazu verhalfen ihm sein visionärer Mut, der Sinn für das Machbare und vor allem sein Gespür für Menschen und ihre Entfaltungspotenziale: So spielte beim Entscheid für den Standort Gurtneellen der ehemalige Studienkollege und damalige Urner Regierungsrat Dr. Alfred Weber eine wichtige Rolle. Von diesem hatte Beat Tanner den Tipp zum eben frei gewordenen Firmenareal erhalten. Alfred Weber kannte sich mit den wirtschaftlichen Gegebenheiten im Kanton bestens aus und war ausserdem bis Mai 2005 bereit, der Schmelzmetall AG als Verwaltungsratspräsident vorzustehen. Weitere wichtige Schlüsselfiguren – sei es im Verwaltungsrat, in der Geschäftsführung oder als externe fachliche Berater – begleiteten den Entwicklungsweg des Unternehmens ebenfalls jahre- oder gar jahrzehntelang. Heute, im 80. Lebensjahr von Beat Tanner, ist die Ausrichtung der Schmelzmetall-Gruppe klar definiert, die Ziele sind formuliert und die Rahmenbedingungen für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft gesichert.

Weltweit ein Begriff für Qualität und Innovation

Unter ihrer Marke HOVADUR® sind die Hightech-Werkstoffe aus Gurtneellen in der Branche international bekannt und stehen für höchste Qualität bei optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Speziallegierungen werden in induktiv beheizten Vakuum-Schmelzöfen produziert. Der Einsatz dieses Verfahrens war bis in die 80er-Jahre geradezu revolutionär: Die Methode bedingt – immer im Vergleich zum Verfahren mittels «offenen» Schmelzöfen – beträchtlich höhere Investitionskosten, ermöglicht aber deutlich bessere Reinheitsgrade der Legierungen, optimierte Werkstoffeigenschaften und eine positive Umweltbilanz. Dieser Vorsprung an Innovationskraft und nachgewiesenem Know-how bleibt den «Gurtneellern» erhalten und garantiert dem Unternehmen seine solide Position im Markt. Dank ihrem guten Ruf als erfahrene Pionierin sichert sich die Schmelzmetall AG immer wieder besonders interessante Aufträge in der Entwicklung ebenso



wie in der Produktion. So entwickelte das Unternehmen beispielsweise die Legierung für die Brennkammern der Ariane-5-Trägerrakete. Hier gilt es, extreme Anforderungen zu erfüllen: Beim Start der Ariane herrschen starke Vibrationen, hohe mechanische Belastungen und Temperaturen von plus 3000 Grad Celsius im Innern gegenüber minus 250 Grad Celsius an der Aussenwand der Brennkammer bei einer Wanddicke von gerade 2 mm – die Speziallegierung aus Gurtneellen macht's möglich.

Für die Zukunft gerüstet

Um ihre Produktionskapazitäten abzustützen, erwarb die Schmelzmetall AG 2001 eine zusätzliche Vakuumschmelzanlage sowie einen Schmiedebetrieb in Budapest. Mittlerweile stehen der Gruppe vier Vakuum-Schmelzöfen mit Fassungsvermögen von 10 bis 1500 kg zur Verfügung. Damit ist das Unternehmen sowohl für Produktentwicklungen wie auch für grössere Chargen in der Fertigung bestens gerüstet. Die Schmelzmetall-Gruppe verfügt über eine eigene Verkaufsgesellschaft mit Sitz im deutschen Steinfeld-Hausen. So darf die Kundschaft auf kurze Lieferfristen, Beratung vor Ort und optimale Preis-Leistungs-Verhältnisse bei allen Produkten zählen. Diese eig-

nen sich – als Halbzeuge, Fertigteile oder Systemkomponenten – für vielfältige industrielle Anwendungen. Die einzigartigen physikalischen Eigenschaften der HOVADUR®-Werkstoffe machen diese für die Elektroindustrie unentbehrlich, ebenso bewährt sind sie im Kunststoff-Formenbau oder in der Giessereitechnik.

Geschäftsführer Christoph Hahn und VR-Präsident Roland Zimmerli tragen nun – zusammen mit den Verwaltungsräten und Mitgliedern der Gruppenleitung – die Verantwortung für die weitere Entwicklung des Hightech-Unternehmens. Eine umfassende Marktanalyse und die eingehende Beurteilung des Unternehmens haben bestätigt, dass die Zukunftschancen der Schmelzmetall-Gruppe viel versprechend sind. Nicht nur der Weiterbestand des Lebenswerkes von Beat Tanner ist also gesichert – man darf sich durchaus auf neue Erfolgsmeldungen und Pionierleistungen aus Gurtneellen freuen.

Beat Tanner – Gründer und Patron der Schmelzmetall AG

Am vergangenen 30. Juli hat der Verwaltungsrat der Schmelzmetall AG zu einer Geburtstagsfeier der besonderen Art eingeladen: Im engsten Kreise der «Schmelzmetall-Familie» wurde Beat Tanner zu seinem 80. Geburtstag gratuliert. Er hat die Firma 1959 gegründet, hat sie mit viel unternehmerischem und noch mehr menschlichem Gespür erfolgreich weiter entwickelt und ist seit dem Gründungsjahr im Verwaltungsrat aktiv. Die Schmelzmetall AG ist das Lebenswerk von Beat Tanner, und entsprechend liegt es ihm am Herzen, das Unternehmen gesund in die Zukunft zu führen. Gurtneellen und das gesamte obere Reusstal dürfen dank dem Unternehmer Beat Tanner auf 42 sichere und spannende Arbeitsplätze zählen.

Facts zur Schmelzmetall AG

- **Produktionsstandorte:** Gurtneellen (Schweiz) und Budapest (Ungarn)
- **Service-Center:** Steinfeld-Hausen (Deutschland)
- **Mitarbeitende:** 120
- **Marke:** HOVADUR®
- **Anwendungsgebiete:** Widerstandsschweissen, Kokillenbau, Kunststoff-Formenbau, Elektrotechnik, Leichtmetall-Druckguss, Raumfahrt



Firmenadresse

Schmelzmetall AG
Fabrikstrasse, CH-6482 Gurtneellen
Telefon 041 886 80 40, Fax 041 886 80 41
www.schmelzmetall.com
E-Mail: info@schmelzmetall.com

